

Spende und Geschenk Zeichen großer Freude

„Unser Bremen Ruhne“ unterstützt Flüchtlingshilfe mit 450 Euro / Bild für die Fahrradwerkstatt



NIEDERENSE ■ Es sollte nicht bei freundlichen Gesten und Worten bleiben: Die Freude jedenfalls darüber, dass mit dem „Offenen Treff Lindenhof“ in Niederense seit Montagabend den Gruppen und Ehrenamtlichen in Ense ein ebenso funktionelles wie intelligent eingerichtetes neues Domizil zur Verfügung steht, stand nicht nur allen Besuchern in das Gesicht geschrieben. Obendrein nämlich wurden auch noch Geschenke verteilt.

gen erzielt hatten, weil sie auf Geschenke verzichtet hatten. Und Elisabeth Jost aus Nie-

derense hatte noch am Montagmorgen ein Bild gemalt, das seinen Platz zukünftig in der im Nebengebäude unter-

gebrachten Fahrradwerkstatt des Vereins „Flüchtlinge werden Nachbarn in Ense“ finden wird. ■ hr



„Lindenhof“ ist intelligent eingerichtet

So wurde vom Verein „Unser Bremen Ruhne“ eine Spende in Höhe von 450 Euro dem Verein „Flüchtlinge werden Nachbarn“ übergeben, die Sponsor Werner Tillmann und seine Tochter Elke bei ihren beiden runden Geburtsta-



Das von Elisabeth Jost gemalte und gespendete Bild wurde freudestrahlend vom Leiter der Fahrradwerkstatt, Gerhard Schleimer, (zweiter von links) entgegengenommen. ■ Fotos (3): Risse

Eine Spende von 450 Euro übergaben die Vorstandsmitglieder des Vereins „Unser Bremen Ruhne“, Egbert Strauch (links) und Heinz Stock (rechts) an die Vorstandsmitglieder des Vereins „Flüchtlinge werden Nachbarn“, Gerhard Schleimer und Daniel Keil. Zu den Besuchern der „Lindenhof“- Eröffnung zählten auch Aloys und Sigrid Grobe, Udo Müller sowie Willi Buch aus Niederense, der von seiner Enkeltochter, Kristina Jost (von links), begrüßt wurde.